

Schön, 20. August 2007

Das Buch ist gelegentlich etwas unstrukturiert, so z. B., wenn zwei Zeitformen nicht klar genug unterschieden werden und der Unterschied erst durch die Beispiele zur Anwendung klar wird. Auch die Ausspracheregeln sind kleckerweise über das ganze Buch verteilt, es wäre sinnvoller gewesen, sie alle übersichtlich auf einer Seite zu haben.

Trotzdem ein sehr schönes Buch mit interessanten Texten, witzigen Bildern und schönen Fotos. Besonders nützlich sind die vielen Redewendungen und idiomatischen Ausdrücke, die man oft nicht im Wörterbuch findet. Die Witze sind lustig, ebenso die Hinweise auf ähnliche Wörter mit unterschiedlicher Bedeutung (Bsp. "tesouro"=Schatz und "tesoura"=Schere). Der Autor hat sich eindeutig bemüht, soviel Information über Sprache und Landeskunde Portugals und Brasiliens unterzubringen wie möglich, kein Wunder, daß das Buch so dick geworden ist (über 400 Seiten).

Die privaten Interessen des Autors (Geschichte, Literatur, Musik, Kochen) kommen sehr deutlich zum Ausdruck (nur einen Fußball-Artikel hat er sich erstaunlicherweise verkniffen), deshalb ist es auch ein sehr persönliches Buch.